



Öffentliche Bekanntmachung

10. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

Sitzungstermin: Dienstag, 17.09.2019, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Konferenzraum Burgberg, Burgstr. 1, 31224 Peine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Neuausschreibung von Reinigungsdienstleistungen **2019/509**
6. Neuausschreibung von Versicherungsdienstleistungen **2019/521**
7. Produktbericht Stand 30. Juni 2019 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle **2019/516**
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen



Beschlussvorlage Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Vorlagennummer:	2019/509
	Status:	öffentlich
	Datum:	30.07.2019

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Vorberatung)	17.09.2019	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	18.09.2019	N

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	1.900.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Neuausschreibung von Reinigungsdienstleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe von Reinigungsdienstleistungen für die folgenden Objekte durchzuführen:

Unterhaltsreinigung der Verwaltungsgebäude und Sonstige in Peine (ohne Kreishaus II, keine Schulen)

Unterhalts- und Grundreinigung des Schulzentrums Edemissen

Unterhalts- und Grundreinigung des Schulzentrums Lengede, Sporthalle Gr. Lafferde, Musikschule Gadenstedt

Der geschätzte Gesamtauftragswert bei einer Laufzeit von 48 Monaten (Berechnungsgröße bei Laufzeiten von vier Jahren und mehr) beträgt 1.400.000 € netto.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die bestehenden Verträge zur Unterhalts-/Grundreinigung der vorstehenden Objekte laufen zum 31.03.2020 aus und können nicht mehr verlängert werden (Höchstlaufzeit 5 Jahre erreicht). Es sind neue Verträge über ein Ausschreibungsverfahren abzuschließen. Es soll in drei Losen, entsprechend der Aufteilung im vorstehenden Beschlussvorschlag, ausgeschrieben werden.

Diese Losaufteilung ist identisch mit der im Jahr 2015 und hat sich bewährt. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt mit Unterstützung eines externen Beraters. Die Vertragslaufzeiten der Lose 2 und 3 (die Schulen) wird jeweils 3 Jahre betragen, mit einer Verlängerungsoption von 2x 1 Jahr (Höchstdauer = 5 Jahre). Die Laufzeit für die UH-Reinigung der Verwaltungsgebäude wird nur eine Höchstdauer von 4 Jahren haben, um das gleiche Vertragsende (31.03.2024) zu bekommen, wie beim vor kurzem geschlossenen Vertrag für das Kreishaus II. Ab 01.04.2024 soll es dann für die Verwaltungsgebäude eine gesamte Ausschreibung mit nur einem Vertrag geben.

Der geschätzte Gesamtauftragswert zu diesen drei Losen mit den genannten Höchstlaufzeiten wird ca. 1.900.000 € (brutto) betragen.

Nachhaltigkeit und Gender

Es werden seit der Umstellung auf Fremdreinigung einheitliche Verträge mit Laufzeiten von drei Jahren zzgl. der Option von 2 x Ein-Jahresverlängerungen (Höchstlaufzeit 5 Jahre) genutzt. Diese Verträge werden immer mal wieder geringfügig angepasst/verbessert und haben sich bis heute bewährt. Zu den Regelungen gibt es inzwischen viel Praxiserfahrung, was bei Klärung von Problemen mit den Reinigungsunternehmen nützlich ist.

Die Vergabe der Reinigung erfolgt nach wirtschaftlichen und nicht nach rein monetären Gesichtspunkten. So erhalten Firmen nur mit überdurchschnittlich hoch kalkulierten Arbeitsstunden die volle Punktzahl in diesem Zuschlagskriterium. Darüber hinaus fließen die Qualität und Organisation der Firma in die Bewertung ein. Die Einhaltung der Vorschriften des Tariftreue- und Vergabegesetzes ist zwingend vorgeschrieben. Diese Vorschriften sind auch bei der Einschaltung von Subunternehmern einzuhalten, entsprechende Verpflichtungserklärungen sind vorzulegen. Besonders geht es hierbei um die Zahlung von Mindestentgelten und Kontrollrechte des Auftraggebers (LK Peine). Ein Verstoß führt zum Ausschluss von der Vergabe bzw. ist ein fristloser Kündigungsgrund.

Die Reinigungsfirmen werden im Rahmen der Ausschreibung bei der Personalauswahl in keiner Weise eingeschränkt, nur eine Verständigung in deutscher Sprache wird erwartet.

Insgesamt hat sich die Reinigungsbranche in der Vergangenheit stark verändert. Die Grundreinigung wie auch die Fensterreinigung werden überwiegend von männlichen Reinigungskräften wahrgenommen. Es ist festzustellen, dass vermehrt männliche Reinigungskräfte auch in der Unterhaltsreinigung eingesetzt werden.

Die Benachteiligung oder Bevorzugung einzelner Personengruppen ist somit nicht gegeben.

Ziele / Wirkungen:

Pflege und Nutzbarmachung der Gebäude

Ressourceneinsatz:

Mittel sind in jedem Haushaltsplan regelmäßig vorhanden

Schlussfolgerung:

Es handelt sich um eine übliche wiederkehrende Vergabe einer Reinigungsdienstleistung

Anlagen

keine



Beschlussvorlage Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Vorlagennummer:	2019/521
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.08.2019

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Vorberatung)	17.09.2019	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	18.09.2019	N

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	1.360.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Neuausschreibung von Versicherungsdienstleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Vergabestelle des Landkreises Peine wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe für folgende Versicherungsleistungen: Gebäude- und Inhaltsversicherungen mit einer Vertragslaufzeit von 5 Jahren (3 Jahre zzgl. 2x1 Jahr Verlängerungsoption); vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 und einer geschätzten Auftragssumme von 1.360.000 € (kalkuliert auf 4 Jahre lt. VOL) durchzuführen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die Liegenschaften des Landkreis Peine sind umfänglich über eine Gebäude- und Inhaltsversicherung versichert. Der derzeitige Versicherer ist die Gothaer Versicherung. Die Verträge laufen über das Versicherungsbüro Büchner & Barella.

Die letzte Versicherungsausschreibung erfolgte im Jahr 2012. Bereits in 2018 sollte für 2019 die Versicherung neu ausgeschrieben werden. Aufgrund zwei umfänglicher Großschäden in den Jahren 2013 und 2016 wurde von Seiten des Ingenieurbüros Falken, Sammer, Depper, welches die Versicherungsausschreibungen des Landkreis Peine seit mehreren Jahren begleitet, von einer Ausschreibung im Jahre 2018 abgeraten. Bei einer aktuellen Ausschreibung würde der Großschaden aus 2013 keine Berücksichtigung mehr finden. Unabhängig davon wurde der Versicherungsvertrag seitens der Gothaer Versicherung zum 31.12.2019 gekündigt. Eine Ausschreibung ist folglich unumgänglich.

Im Jahr 2019 zahlte der Landkreis Peine eine Versicherungsprämie in Höhe von 267.923,96 €. Aktuell muss von einer Steigerung der Prämie ausgegangen werden. Aufgrund einiger

Anpassungen in der Gebäude- und Inhaltsversicherung sollen mehr Risiken als bisher abgesichert werden und unter Berücksichtigung der schwierigen Marktsituation, könnte der Auftragswert die Jahresprämie 2019 plus 20 - 25 % betragen. Folglich liegen wir bei einer geschätzten Jahresprämie von 340.000 €.

Die zu beschaffenden und in der Ausschreibung berücksichtigten Versicherungsleistungen umfassen für alle Liegenschaften eine Gebäudeversicherung gegen Feuer, Leitungswasserschäden, Sturmschäden. Weiterhin sind über die Inhaltsversicherung alle Liegenschaften gegen Feuerschäden, Leitungswasserschäden sowie bei hohen Inventarwerten auch gegen Sturmschäden versichert.

Bei nicht vorhandener Einbruchmeldeanlage umfasst der Versicherungsschutz ebenfalls eine Einbruchdiebstahlversicherung.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass besonders eine Versicherung gegen Einbruchdiebstahl zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Zahl der Einbrüche ist stark angestiegen, betrifft alle Teile des Landkreises gleichermaßen und lässt sich nicht mehr auf eine Region beschränken.

Eine Glasversicherung wird nicht ausgeschrieben, da es in der heutigen Zeit mit den derzeitigen Standards eher unwahrscheinlich ist, Schäden an Fensterscheiben oder Türelementen ohne jegliche Fremdeinwirkung (in Form von Vandalismus, Sturm oder Hagel) zu erleiden. Bloße Sonneneinstrahlung oder Veränderungen der Temperatur verursachen bei Gläsern der heutigen Zeit keine Risse mehr. Einzige Ausnahme bildet die Mensa der Wilhelmschule in Peine. Hier wurden Glaselemente in besonderen Formen und Farben verbaut. Eine Reparatur / ein Tausch wäre sehr kostenintensiv.

Eine Elektronikversicherung wird ebenfalls nicht ausgeschrieben. Diese wurde durch den Immobilienwirtschaftsbetrieb bereits abgeschlossen und ist unabhängig von der Gebäude- und Inhaltsversicherung.

Allgemein lässt sich feststellen, dass sich der Versicherungsumfang zu den Vorjahren erhöht hat. Dies ist darauf zurück zu führen, dass es wichtig war alle Liegenschaften auf ein einheitliches Niveau zu bringen. D.h. alle Liegenschaften sollten nach einheitlichen Kriterien versichert werden. In der Vergangenheit gab es hier einige Differenzierungen. So waren die Schulen der Stadt Peine, welche der Landkreis 2011 übernommen hat, nur in einem sehr geringen Umfang versichert.

Weiterhin sollen alle Gebäude gegen Sturmschäden versichert werden. Hier hat man zum Zeitpunkt der letzten Ausschreibung noch zwischen Flach- und Sattel- oder Walmdach unterschieden. Man ist davon ausgegangen, dass Flachdächer für Sturm und starken Wind weniger anfällig sind. Die Erkenntnis der vergangenen Jahre zeigt, dass das Gegenteil der Fall ist. Folglich werden alle Gebäude gegen Sturmschäden versichert.

Nachhaltigkeit und Gender

Die regelmäßige Vergabe von Versicherungsleistungen hat zum Ziel, finanzielle Schäden vom Landkreis Peine abzuwenden. Vor allem Großschäden der jüngeren Vergangenheit (z.B. Brand Bauernhausmuseum) aber auch immer häufiger auftretende Unwetter mit Sturm und Hagel hatten hohe Schadenssummen zur Folge, die von der Versicherung getragen wurden, bzw. auf Grund der Anpassung des Versicherungsumfangs nunmehr getragen würden. Die laufende Versicherungsprämie ist planbar und somit im Haushalt vorgesehen.

Die gezahlten Versicherungsleistungen kommen im Schadenfall dann der laufenden Bauunterhaltung dahingehend zu Gute, dass die Schadenbeseitigung finanziert wird und nicht zu Lasten des laufenden Budgets gehen. Im Ergebnis haben so alle Liegenschaften den Nutzen, dass das Bauunterhaltungsbudgets wie bei der Haushaltsaufstellung geplant eingesetzt werden kann.

Ziele / Wirkungen:

Abwenden eines finanziellen Schadens von dem Landkreis Peine durch von Dritten (Natur oder Personen) verursachten Schäden an den Gebäuden.

Ressourceneinsatz:

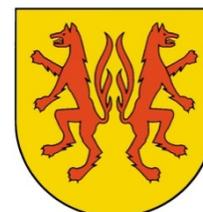
Mittel sind in jedem Haushaltsplan regelmäßig vorhanden

Schlussfolgerung:

Es handelt sich um eine gängige wiederkehrende Vergabe einer Versicherungsleistung im wirtschaftlich erforderlichen Umfang.

Anlagen

keine



Informationsvorlage Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Vorlagennummer:	2019/516
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.08.2019

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Kenntnisnahme)	17.09.2019	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	--- €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2019 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Im Teilhaushalt/Budget 2 für das Dezernat **Umwelt, Bauen, Verbraucherschutz** ist derzeit eine Budgetverbesserung von rund 1,05 Mio. € zu erwarten.

Nachstehend wird auf die **wesentlichen Abweichungen** zwischen Planung und Jahresprognose eingegangen.

Im Budget des **Fachdienstes „Straßen“** wird mit einer Budgetunterschreitung von rund 304.000 € gerechnet. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Abschreibungen. Die geplanten operationalen Ziele werden voraussichtlich in vollem Umfang erreicht.

Im **Fachdienst „Bau- und Raumordnung“** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 93.000 € ab. Im Produkt „Planung“ werden Unterschreitungen bei den Personal- und Sachaufwendungen erwartet.

Im Budget des **Immobilienwirtschaftsbetriebes** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung in Höhe von rund 492.000 € ab. Es werden Unterschreitungen im Bereich der Umzugs- und Sanierungsprojekte erwartet. Insbesondere durch das KIP II konnten Sanierungsprojekte mit

der Förderung KIP II als investive Maßnahmen umgesetzt werden. Dadurch wird der Sanierungsaufwand gegenüber der Planung entlastet.

Im Budget der „**Zentralen Vergabestelle**“ wird mit der Einhaltung des geplanten Budgets gerechnet. Die ertrags- und aufwandrelevante Erhöhung der prognostizierten Anzahl der Vergabeverfahren von 260 auf 360 Ausschreibungen resultiert insbesondere aus dem gestiegenen Ausschreibungsbedarf der kreisangehörigen Kommunen im Bereich des Kita-Neu- und Ausbaus sowie der künftigen Betreuung der Gemeinde Wendeburg. Das geplante operationale Ziel „Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren“ erreicht derzeit nicht den Wert der Zielvereinbarung.

Ziele / Wirkungen:

-

Ressourceneinsatz:

-

Schlussfolgerung:

-

Anlagen

Produktbericht einzeln
Produktbericht gesamt

Produktgruppe:

5420

Straßenbau

Stand Ende:

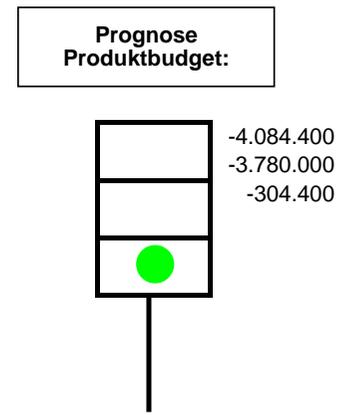
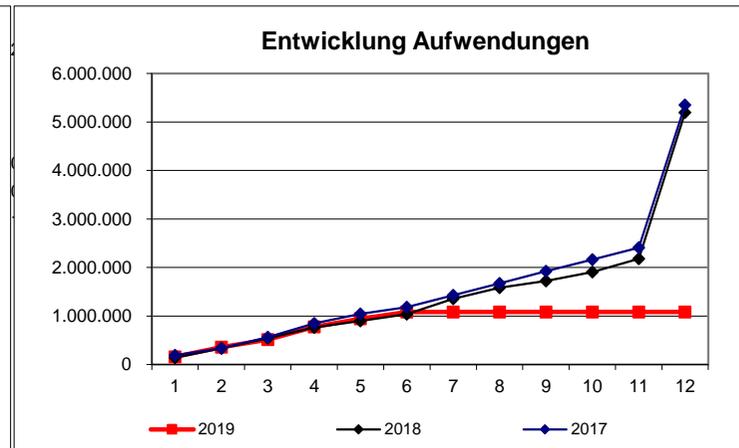
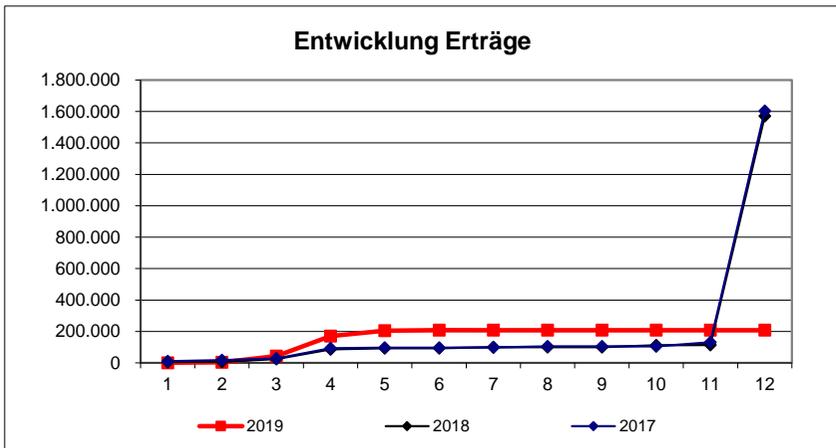
Juni

2019

Verantwortlich: Herr Burgdorf

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	1.485.100	982	2.496	39.379	127.127	35.327	2.422	179	0	0	0	0	0	207.912	1.619.000
ordentlich (KGr.30-37)	1.485.100	982	2.496	39.379	5.384	35.327	2.422	179	0	0	0	0	0	86.169	1.497.000
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	121.743	0	0	0	0	0	0	0	0	121.743	122.000
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	1.514.800	5.827	1.779	16.247	62.294	7.167	480	5.769	1.231	0	11.724	1.174	1.457.552	1.571.245	
2017	1.357.900	10.460	6.311	11.221	64.633	3.847	944	374	7.330	310	-215	25.352	1.473.355	1.603.923	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	5.569.500	159.648	200.392	155.991	257.356	170.238	135.740	4.600	0	0	0	0	0	1.083.965	5.399.000
Personal (KGr.40-41)	1.523.700	107.326	110.226	113.402	115.358	113.105	115.284	4.199	0	0	0	0	0	678.900	1.521.000
Sachaufwand (KGr.42)	1.620.500	49.784	89.733	37.011	19.668	56.363	20.067	100	0	0	0	0	0	272.726	1.630.000
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige (KGr.44)	54.100	2.539	433	5.578	993	770	389	300	0	0	0	0	0	11.003	52.000
Afa, Zinsen (KGr.45-47)	2.282.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.986.000
ILV-Aufwand (KGr.48)	88.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	89.000
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	121.337	0	0	0	0	0	0	0	0	121.337	121.000
2018	5.019.000	142.021	192.183	205.655	223.541	134.608	136.747	320.762	226.337	139.519	185.591	274.439	3.014.747	5.196.150	
2017	4.893.600	191.806	143.984	227.096	282.383	195.879	139.298	247.226	246.272	248.781	242.522	241.050	2.942.957	5.349.255	



Erläuterung/Prognose:

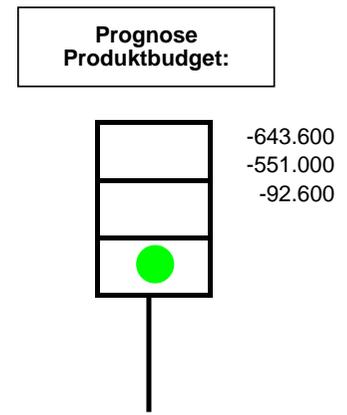
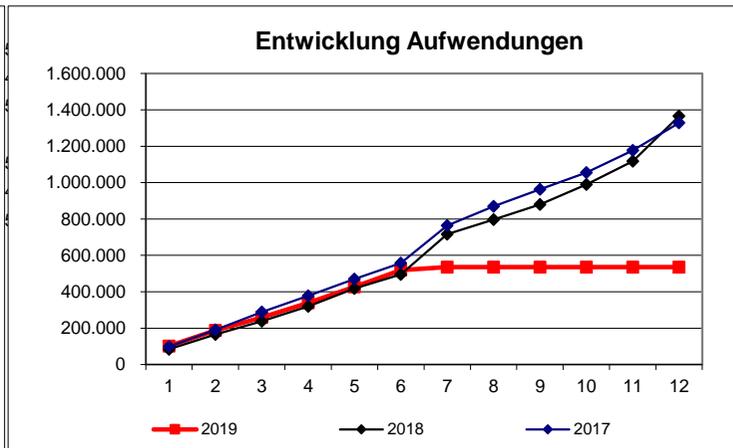
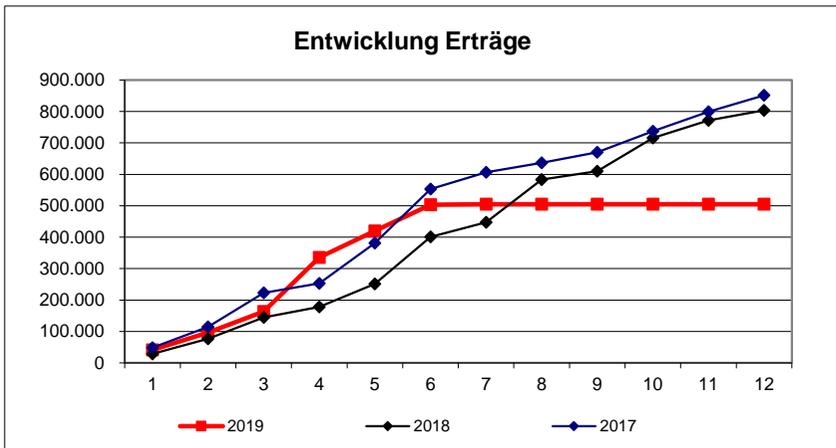
Produktgruppe:

Bau- und Raumordnung
Verantwortlich: Frau Hahn

Stand Ende: **Juni** 2019

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	799.900	41.312	55.297	67.167	171.911	84.037	83.518	1.519	0	0	0	0	0	504.761	843.000
ordentlich (KGr.30-37)	797.200	41.312	55.297	67.167	171.911	84.037	83.518	1.519	0	0	0	0	0	504.761	840.000
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge (KGr.38)	2.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.000
2018	940.400	28.796	47.936	68.000	33.769	72.928	149.149	46.627	135.771	27.225	105.473	55.652	32.424	803.751	
2017	947.200	48.451	66.183	108.293	29.978	128.221	172.039	53.201	30.009	33.637	67.159	61.743	52.355	851.268	

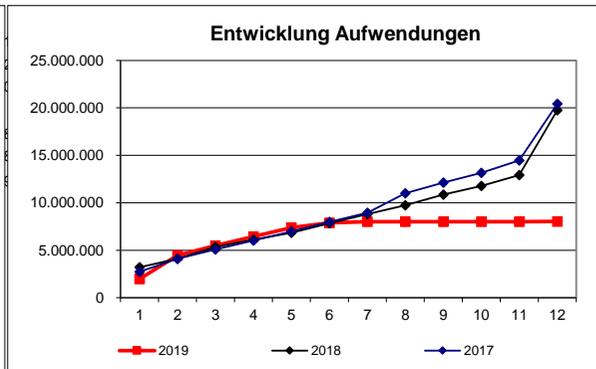
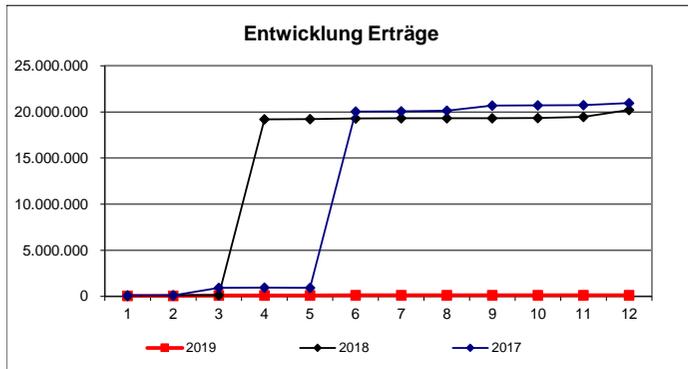
Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	1.443.500	101.823	85.681	71.779	79.047	87.914	92.774	16.591	0	0	0	0	0	535.609	1.394.000
Personal (KGr.40-41)	1.166.300	70.739	71.255	60.511	68.001	69.255	69.254	16.568	0	0	0	0	0	425.583	1.082.000
Sachaufwand (KGr.42)	217.000	12.145	13.659	3.902	3.317	17.999	19.876	0	0	0	0	0	0	70.898	229.000
Transferaufwand (KGr.43)	10.000	0	0	3.455	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.455	10.000
sonstige (KGr.44)	44.300	18.881	536	3.493	7.729	659	3.644	0	0	0	0	0	0	34.943	69.000
Afa, Zinsen (KGr.45-47)	5.800	57	231	417	0	0	0	23	0	0	0	0	0	729	4.000
ILV-Aufwand (KGr.48)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	1.544.000	84.110	80.616	73.082	82.281	97.033	77.800	220.985	80.356	83.684	110.427	127.909	247.191	1.365.472	
2017	1.491.800	98.496	91.391	98.240	90.219	91.109	88.410	206.296	105.953	92.975	92.879	121.486	150.625	1.328.081	



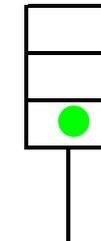
Erläuterung/Prognose:

Erträge															Ergebnis	Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
2019	20.629.800	56.555	2.667	42.048	2.256	10.913	13.595	0	0	0	0	0	0	128.034	20.703.000	
ordentlich (KGr.30-37)	725.800	56.555	629	42.436	2.256	10.913	13.595	0	0	0	0	0	0	126.384	812.000	
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	2.038	-388	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.650	2.000	
ILV-Erträge (KGr.38)	19.904.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19.889.000	
2018	19.931.500	56.367	45.218	16.619	19.076.884	16.305	85.385	8.383	3.442	3.187	21.209	128.965	754.577	20.216.543		
2017	19.970.600	107.193	2.162	825.500	7.130	-6.100	19.112.703	19.762	56.843	573.924	8.586	22.721	232.162	20.962.588		

Aufwendungen															Ergebnis	Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
2019	20.629.800	1.972.040	2.487.168	1.019.524	974.740	923.311	511.104	127.316	0	1.205	0	129	21.374	8.037.912	20.211.000	
Personal (KGr.40-41)	4.051.400	291.221	297.516	296.495	301.541	302.604	294.793	3.949	0	0	0	0	0	1.788.118	4.013.000	
Sachaufwand (KGr.42)	12.132.500	1.677.901	2.188.268	715.273	664.927	617.604	209.326	123.367	0	1.205	0	129	21.374	6.219.374	11.810.000	
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
sonstige (KGr.44)	117.000	2.918	919	7.696	8.273	3.104	6.985	0	0	0	0	0	0	29.895	61.000	
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	2.291.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.291.000	
ILV-Aufwand (KGr.48)	2.037.900	0	465	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	525	2.036.000	
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2018	19.931.500	3.205.370	892.623	1.241.432	778.127	728.493	994.117	953.908	952.739	1.117.864	911.681	1.136.648	6.834.976	19.747.978		
2017	19.970.600	2.731.253	1.361.521	991.895	936.522	971.028	992.913	969.378	2.053.748	1.118.804	1.034.154	1.296.482	5.964.636	20.422.334		



Prognose
Produktbudget:



0
492.000
-492.000

Zielkennzahlen			
	Plan	Stand Berichtsmonat	Zielerreichung
Erledigung von Mieteraufträgen innerhalb von 2 Monaten, sofern der Umfang dieses zulässt	80	80	100%

Leistungsumfang:			
	Plan	Stand Berichtsmonat	Prognose
Gebäudewirtschaft			
Anzahl der Gebäudeteile (incl. Garagen, Mietobjekte)	128	128	128
Schulgebäudeflächen (incl. Sport-/Schwimmbhallen) / m² BGF	218.589	218.589	218.589
Sonstige Gebäudeflächen (incl. Ver- u. Anmietungen) / m² BGF	33.318	33.318	33.318
Grundstücksflächen Schulgebäude (incl. Sportplätze) / m²	770.753	770.753	770.753
Grundstücksflächen Sonstige (ohne Anmietungen) / m²	96.094	96.094	96.094

Erläuterung/Prognose:

Produkt:

11129000

Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Herr Kruse

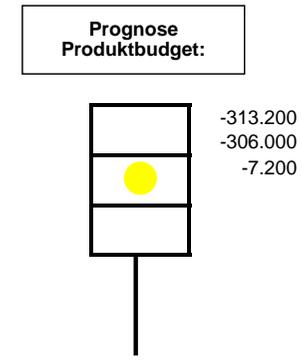
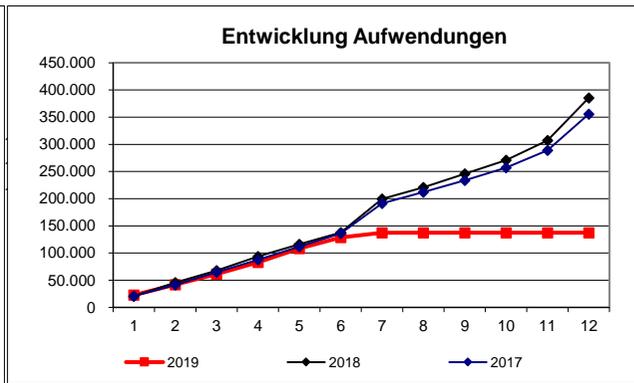
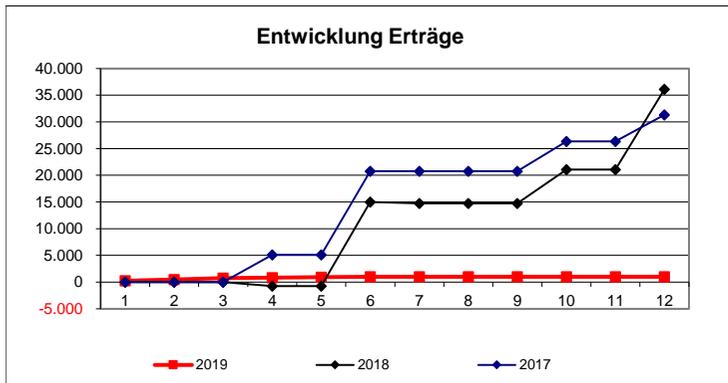
Stand Ende:

Juni

2019

Erträge															Ergebnis	Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
2019	35.000	250	250	250	83	83	83	0	0	0	0	0	0	1.000	57.000	
ordentlich (KGr.30-37)	35.000	250	250	250	83	83	83	0	0	0	0	0	0	1.000	57.000	
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2018	49.000	0	0	0	-750	0	15.745	-273	0	0	6.343	0	15.054	36.118		
2017	49.000	0	0	0	5.113	0	15.644	0	0	0	5.608	0	4.973	31.337		

Aufwendungen															Ergebnis	Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
2019	348.200	22.712	19.087	19.561	21.653	25.564	20.069	8.677	83	0	0	0	0	137.406	363.000	
Personal (KGr.40-41)	316.400	15.361	15.600	15.600	19.067	19.067	19.083	8.546	0	0	0	0	0	112.324	305.000	
Sachaufwand (KGr.42)	12.600	1.430	1.212	1.180	763	420	342	0	0	0	0	0	0	5.347	13.000	
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
sonstige (KGr.44)	17.500	5.920	2.276	2.781	1.823	6.077	643	131	83	0	0	0	0	19.735	45.000	
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	1.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2018	355.900	20.790	24.960	21.814	26.206	22.549	21.419	61.828	21.389	24.696	25.318	36.424	78.181	385.572		
2017	344.600	20.866	20.666	23.221	23.104	23.950	24.281	55.453	20.793	21.584	23.088	32.251	66.511	355.769		



Zielkennzahlen:				
	Plan	Stand Berichtsmonat	Zielerreichung	
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren	Prozent	90	80	89%

Leistungsumfang:				
Leistung	Plan	Stand Berichtsmonat lt. KLR	Prognose	
Vergaben/Ausschreibungen	Fälle	260	153	360

Erläuterung/Prognose:
 Der Personalaufwand für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen wurde an die Berechnung der NVK für 2018 angepasst (rd. 16.000 €).

Produktbereich:

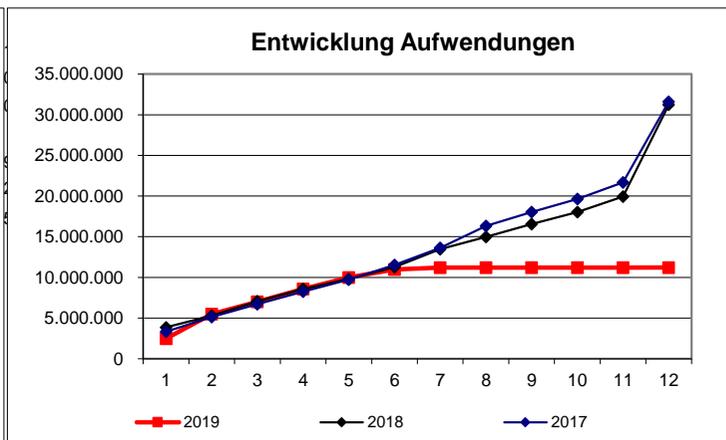
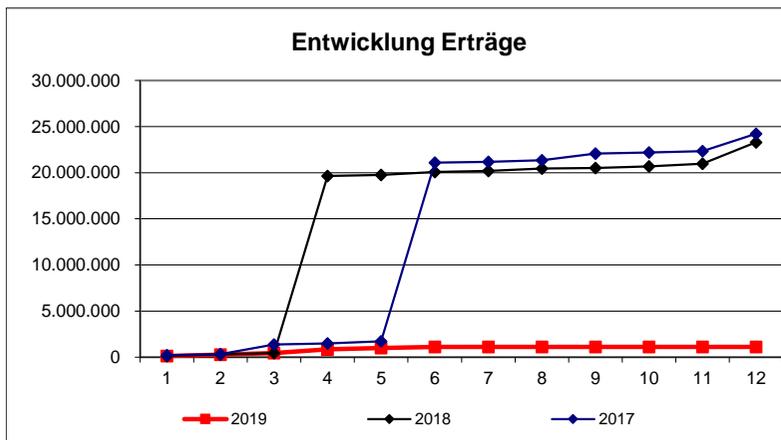
Umwelt, Bauen, Verbraucherschutz

Stand Ende: **Juni** 2019

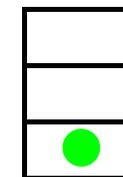
Verantwortlich: Herr KRB Mews

Erträge															Ergebnis	Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
2019	23.452.400	126.095	151.890	171.874	402.127	145.349	116.064	2.422	0	0	0	0	0	1.115.820	23.744.000	
ordentlich (KGr.30-37)	3.455.900	126.095	149.852	172.262	279.819	145.349	116.064	2.422	0	0	0	0	0	991.863	3.638.000	
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	2.038	-388	122.308	0	0	0	0	0	0	0	0	123.958	125.000	
ILV-Erträge (KGr.38)	19.996.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19.981.000	
2018	23.025.500	133.663	172.399	127.793	19.195.759	120.660	334.632	100.394	260.691	56.365	187.552	278.969	2.335.836	23.304.714		
2017	22.911.500	214.326	118.418	1.026.838	135.053	220.303	19.363.575	95.601	179.381	722.412	118.466	131.234	1.900.225	24.225.832		

Aufwendungen															Ergebnis	Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
2019	32.295.700	2.475.384	3.013.231	1.504.125	1.577.058	1.435.288	985.631	205.159	83	1.205	0	129	21.374	11.218.667	31.568.000	
Personal (KGr.40-41)	10.267.300	672.723	686.427	684.539	705.801	703.425	698.228	81.238	0	0	0	0	0	4.232.382	10.025.000	
Sachaufwand (KGr.42)	14.273.600	1.760.511	2.301.224	767.102	694.473	697.783	271.872	123.467	0	1.205	0	129	21.374	6.639.141	13.971.000	
Transferaufwand (KGr.43)	202.100	0	0	18.780	15.324	0	0	0	0	0	0	0	0	34.104	199.000	
sonstige (KGr.44)	506.600	41.964	24.776	32.926	40.121	34.033	15.531	431	83	0	0	0	0	189.865	520.000	
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	4.621.500	186	339	719	0	47	0	23	0	0	0	0	0	1.314	4.309.000	
ILV-Aufwand (KGr.48)	2.424.600	0	465	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	525	2.423.000	
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	121.337	0	0	0	0	0	0	0	0	121.337	121.000	
2018	31.115.600	3.866.458	1.418.131	1.776.941	1.528.049	1.205.861	1.465.593	2.217.037	1.507.122	1.573.641	1.483.388	1.893.162	11.287.850	31.223.233		
2017	30.850.600	3.326.865	1.818.227	1.551.411	1.551.375	1.492.630	1.787.546	2.120.380	2.667.457	1.718.614	1.623.956	2.020.998	9.927.086	31.606.546		



Prognose
Produktbudget:



-8.843.300
-7.824.000
-1.019.300

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2019; Stand: 30.06.2019

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung

Fachbereich II (Umwelt, Bauen und Verbraucherschutz):

54201	Kreisstraßenunterhaltung	-2.812.800	-2.801.000	11.800		Arbeitsstunden	26.650	26.650	Maximal unterliegen 5 % des Kreisstraßennetzes aufgrund von Straßenschäden einer Einschränkung der Nutzungsfunktionen in Form einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, einer Gewichtsbeschränkung oder einer anderen Beschränkung	Prozent <	5,0	1,1	455%	😊
54202	Kreisstraßenbau	-1.120.400	-840.000	280.400	😊	Arbeitsstunden	4.740	4.570	Der durchschnittliche Zustandswert des Kreisstraßennetzes soll die die Benotung 2,5 nicht unterschreiten (Schulnotensystem)	Note	2,4	2,3	104%	
54203	Verwaltung der Kreisstraßen	-151.200	-139.000	12.200		Stellungnahmen	21	32	Erreichungsgrad Stellungnahmen, Erlaubnisse und Gestattungen innerhalb von 20 Arbeitstagen erteilt	Prozent	90	90	100%	
Budget "Straßen":		-4.084.400	-3.780.000	304.400	😊									

51101	Planung	-45.800	22.000	67.800	😊	Fälle	200	120						
52101	Bauaufsicht	-481.000	-478.000	3.000		Entscheidungen / Überprüfungen (Fälle)	1.920	1.715	Durchschnittliche Dauer bis zur Bescheiderteilung bei Bauanträgen	Arbeitstage	60	0	0%	👎
						Widerspruchsverfahren (Fälle)	20	20						
52201	Wohnungswesen	17.900	21.000	3.100		Fälle	60	60	Anteil der innerhalb von 2 Wochen weitergeleiteten Förderanträge	Prozent	100	100	100%	
52301	Denkmalschutz	-134.700	-116.000	18.700		Anträge/Stellungnahmen/U berprüfungen (Fälle)	200	180						
Budget "Bau- und Raumordnung":		-643.600	-551.000	92.600	😊									

11191	Gebäudewirtschaft	0	492.000	492.000	😊	Bewirtschaftete Schulgebäudeflächen (incl. Sport-/Schwimm-hallen) / m² BGF	218.589	218.589	Erledigung von Mieteraufträgen innerhalb von 2 Monaten, sofern der Umfang dieses zulässt	Prozent	80	80	100%	
Budget Immobilienwirtschafts-betrieb		0	492.000	492.000	😊									

Budget "Zentrale Vergabestelle"		-313.200	-306.000	7.200		Vergaben/ Ausschreibungen	260	360	Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren	Prozent	90	80	89%	👎
--	--	-----------------	-----------------	--------------	--	---------------------------	-----	-----	--	---------	----	----	-----	---